

## Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung der  
Swiss Life Holding AG  
vom 24. April 2018, 14.00 Uhr  
Hallenstadion Zürich

### **Vertreter auf dem Podium:**

Dr. Rolf Dörig	Vorsitz, Präsident des Verwaltungsrats
Gerold Bühler	1. Vizepräsident des Verwaltungsrats
Dr. Frank Schneulin	Vizepräsident des Verwaltungsrats
Patrick Frost	Group Chief Executive Officer und Präsident der Konzernleitung
Thomas Buess	Group Chief Financial Officer und Mitglied der Konzernleitung

### **Protokoll:**

Hans-Peter Conrad	Generalsekretär
-------------------	-----------------

### **Vertreter im Saal:**

RA lic. iur. Andreas Zürcher	Unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Alex Astolfi, Nebojsa Baratovic Ray Kunz und Peter Eberli	Vertreter der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG

## Traktanden

### 1. Geschäftsbericht 2017 inkl. Vergütungsbericht; Berichte der Revisionsstelle

#### 1.1 Geschäftsbericht 2017 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung)

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2017 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung) zu genehmigen.

#### 1.2 Vergütungsbericht 2017

Der Verwaltungsrat beantragt die zustimmende Kenntnisnahme des im Geschäftsbericht 2017 aufgeführten Vergütungsberichts. Die Abstimmung hat konsultativen Charakter.

### 2. Verwendung des Bilanzgewinns 2017, Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen

#### 2.1 Verwendung des Bilanzgewinns 2017

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn 2017 der Swiss Life Holding AG von CHF 313 695 783.84, bestehend aus:

Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	50 769.63
Jahresgewinn 2017	CHF	313 645 014.21
wie folgt zu verwenden:		
Zuweisung in die freie Reserve	CHF	313 000 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	695 783.84

**Erläuterung:** Anstelle einer Dividende aus dem Bilanzgewinn schlägt der Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2017 eine verrechnungssteuerfreie Ausschüttung an die Aktionäre aus den Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 13.50 je Namenaktie vor (siehe Traktandum 2.2). Der gesamte Bilanzgewinn kann daher den freien Reserven zugewiesen bzw. auf neue Rechnung vorgetragen werden.

#### 2.2 Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen

Der Verwaltungsrat beantragt die Umbuchung von CHF 13.50 je Namenaktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen in die freien Reserven und die Ausschüttung eines Betrages für das Geschäftsjahr 2017 von CHF 13.50 je Namenaktie.

Die Swiss Life Holding AG verzichtet bezüglich der im Zeitpunkt der Ausschüttung gehaltenen eigenen Aktien auf eine entsprechende Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen.

**Erläuterung:** Der Betrag von CHF 13.50 je Namenaktie aus den von der Eidg. Steuerverwaltung bestätigten Reserven aus Kapitaleinlagen kann ohne Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer ausgeschüttet werden. Für natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, welche die Aktien im Privatvermögen halten, unterliegt die Ausschüttung nicht der Einkommenssteuer. Schweizerische Kapitalgesellschaften und Genossenschaften können den Beteiligungsabzug beanspruchen, falls der Verkehrswert ihrer Aktien mindestens CHF 1 Million beträgt.

Bei Annahme des Antrags wird die Ausschüttung am 30. April 2018 spesenfrei ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Ausschüttung berechtigt, ist der 25. April 2018.

### **3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

### **4. Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung**

Siehe [Anhang II](#) mit ergänzenden Informationen zu Traktandum 4; die nachfolgenden Beträge sind zuzüglich der arbeitgeberseitigen Sozialversicherungsbeiträge zu verstehen.

#### **4.1 Genehmigung der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur Generalversammlung 2019**

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2019 in Höhe von insgesamt CHF 3 200 000 zu genehmigen.

***Erläuterung:** Gemäss Statuten erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats ausschliesslich eine fixe Vergütung, die teilweise in gesperrten Aktien der Gesellschaft ausgerichtet wird. Die beantragte fixe Vergütung in bar und in gesperrten Aktien bleibt im Vergleich zur Vorjahresperiode unverändert. Die Generalversammlung genehmigt jährlich den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.*

#### **4.2 Genehmigung der kurzfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2017**

Der Verwaltungsrat beantragt, die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2017, die vom Verwaltungsrat Anfang 2018 in Höhe von insgesamt CHF 3 698 750 festgelegt worden ist, zu genehmigen.

***Erläuterung:** Gemäss Statuten genehmigt die Generalversammlung die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung retrospektiv für das vorangegangene Geschäftsjahr, das heisst für das Geschäftsjahr 2017.*

#### **4.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019**

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von insgesamt CHF 13 800 000 zu genehmigen.

***Erläuterung:** Gemäss Statuten genehmigt die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung (Grundsalar inkl. Nebenleistungen und berufliche Vorsorge) und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (variable Vergütung in Form von anwartschaftlichen Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft, Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr, das heisst an der diesjährigen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2019. Der beantragte Budget- bzw. Maximalbetrag stellt eine Obergrenze für die fixe und die langfristige variable Vergütung dar, die nur bei einem ausserordentlich guten Geschäftsgang ausgeschöpft würde. Der Verwaltungsrat wird die betreffende fixe Vergütung sowie die langfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung Anfang 2019 festlegen und die dafür massgeblichen Faktoren im entsprechenden Vergütungsbericht im Detail darlegen.*

## 5. Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Wahlen für eine Amtsdauer von je einem Jahr:

- 5.1 Wiederwahl von Rolf Dörig als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats
- 5.2 Wiederwahl von Adrienne Corboud Fumagalli
- 5.3 Wiederwahl von Ueli Dietiker
- 5.4 Wiederwahl von Damir Filipovic
- 5.5 Wiederwahl von Frank W. Keuper
- 5.6 Wiederwahl von Stefan Loacker
- 5.7 Wiederwahl von Henry Peter
- 5.8 Wiederwahl von Frank Schnewlin
- 5.9 Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber
- 5.10 Wiederwahl von Klaus Tschüscher
- 5.11 Neuwahl von Martin Schmid
- 5.12 Wiederwahl von Frank Schnewlin als Mitglied des Vergütungsausschusses
- 5.13 Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber als Mitglied des Vergütungsausschusses
- 5.14 Wahl von Klaus Tschüscher als Mitglied des Vergütungsausschusses

Siehe Kurzlebensläufe in [Anhang I](#).

**Erläuterung:** Gemäss Ziff. 10.2 der Statuten wählt die Generalversammlung den Präsidenten, die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr.

## 6. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die erneute Wahl von Andreas Zürcher, Rechtsanwalt, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Erläuterung:** Gemäss Ziff. 8.3 der Statuten wählt die Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter jeweils jährlich bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

## 7. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die erneute Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018.

## Geschäftsbericht, Berichte der Revisionsstelle

Der Geschäftsbericht 2017 mit dem Lagebericht, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle ist seit dem 20. März 2018 am Gesellschaftssitz und im Internet unter [www.swisslife.com/gb2017](http://www.swisslife.com/gb2017) einsehbar. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre können die Zustellung des Geschäftsberichts verlangen.

## 1. Begrüssung durch den Präsidenten

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre  
Sehr geehrte Gäste

Gerne begrüsse ich Sie zur heutigen ordentlichen Generalversammlung der Swiss Life Holding AG (Swiss Life Holding) und heisse Sie im Namen des Verwaltungsrats im Hallenstadion in Zürich-Oerlikon herzlich willkommen.

Hier oben auf dem Podium anwesend sind als Vertreter des Verwaltungsrats und der Konzernleitung der Swiss Life-Gruppe:

Herr Gerold Bühler	1. Vizepräsident des Verwaltungsrats
Herr Frank Schnewlin	Vizepräsident des Verwaltungsrats
Herr Patrick Frost	Präsident der Konzernleitung
Herr Thomas Buess	Finanzchef

sowie der Sprechende als Präsident des Verwaltungsrats.

Von Ihnen aus gesehen links neben mir sitzt Herr Hans-Peter Conrad, Generalsekretär der Swiss Life Holding.

Zudem begrüsse ich Herrn Rechtsanwalt lic. iur. Andreas Zürcher, der an der heutigen Versammlung die Funktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreters ausübt.

Weiter heisse ich die Herren Alex Astolfi, Nebojsa Baratovic, Ray Kunz und Peter Eberli von der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG willkommen.

Ich weise darauf hin, dass die Versammlung zu Protokollzwecken in Bild und Ton aufgezeichnet wird.

## 2. Formalien

Ich komme zu den formalen Feststellungen:

### 2.1 Protokollführer und Stimmzähler

Gestützt auf Ziffer 7.7 der Statuten bezeichne ich Herrn Rechtsanwalt Hans-Peter Conrad, Generalsekretär der Swiss Life Holding, als Protokollführer sowie folgende Personen als Stimmzähler:

- Frau Barbara Gehri (Obfrau), erstmals in der Funktion als Leiterin respektive Obfrau der Stimmzähler
- Frau Elisabeth Brand
- Herr Otto Haus

- Herr Anton Laube
- Herr Emil Soliva
- Herr Kurt Wilhelm

Ich danke den genannten Damen und Herren herzlich, dass sie sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen. Bei den Stimmzählern handelt es sich um von Swiss Life unabhängige Personen.

## **2.2 Einberufung der Generalversammlung**

Ich stelle fest, dass die Einberufung zur heutigen ordentlichen Generalversammlung am 22. März 2018 im Schweizerischen Handelsamtsblatt erfolgt ist und damit fristgerecht und in der gesetzlich und statutarisch vorgeschriebenen Form publiziert wurde. Zudem haben alle im Aktienregister eingetragenen Aktionäre die Einladung und Traktandenliste zugesandt erhalten. Im Weiteren wurden die Traktanden in verschiedenen Zeitungen veröffentlicht.

Zusätzlich konnten Aktionäre auch auf der Online-Plattform Sherpany eine Eintrittskarte bestellen oder Vollmachten und Stimmweisungen erteilen.

## **2.3 Rednerliste**

Um einen geordneten Ablauf der Generalversammlung und die ordnungsgemässe Protokollierung der Voten sicherzustellen, führen wir auch in diesem Jahr eine Rednerliste. Ich bitte alle Damen und Herren, die das Wort ergreifen möchten, sich im Voraus beim Wortmeldeschalter eintragen zu lassen. Ich werde dann jeweils die angemeldeten Votantinnen und Votanten aufrufen. In diesem Zusammenhang möchte ich die Votanten bitten, nur zu den behandelten Anträgen zu sprechen. Themen und Angelegenheiten, die keinen Zusammenhang mit den Traktanden haben oder nicht die Geschäftstätigkeit der Swiss Life betreffen, sollen nicht Gegenstand von Voten sein.

## **3. Beschlussfähigkeit der Generalversammlung**

Gemäss Ziffer 9.1 der Statuten fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse mit der Zustimmung der absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen, soweit nicht zwingende Vorschriften des Gesetzes oder der Statuten etwas anderes bestimmen.

Ich stelle fest, dass die heutige Versammlung beschlussfähig ist. Die Angaben zur Präsenz und zu den vertretenen Aktienstimmen werde ich bekannt geben, sobald die genauen Zahlen vorliegen.

#### **4. Stimmrechtsvertretungen und Abstimmungen**

Die Swiss Life Holding gibt den Aktionärinnen und Aktionären oder deren Vertretern, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, die Möglichkeit, ihre Stimmrechte an einen anderen Aktionär oder an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu delegieren. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter handelt gemäss den ihm erteilten Weisungen.

Die Stimmrechte aus Titeln im Eigenbesitz der Swiss Life Holding und ihrer Tochtergesellschaften werden nicht ausgeübt.

#### **5. Elektronisches Abstimmungssystem**

Sie haben am Eingang für die elektronische Abstimmung ein Televoter-Gerät erhalten. Das Display des Gerätes verfügt über ein Informationsmenü, unter welchem Sie Ihre persönlichen Aktionärsinformationen jederzeit abrufen können. Ich möchte Sie kurz mit der Funktionsweise vertraut machen und eine Testabstimmung durchführen.

*Es folgen die Instruktion sowie ein Funktionstest mit dem Televoter.*

Der Funktionstest mit dem Televoter ist erfolgreich verlaufen. Wir werden somit gemäss Ziffer 9.3 unserer Statuten über alle traktandierten Verhandlungsgegenstände elektronisch abstimmen.

#### **6. Abwicklung der Traktanden und Anträge**

Die eingeblendeten Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats sind frist- und formgerecht publiziert und den im Aktienregister eingetragenen Aktionären persönlich zugestellt worden. Ich gehe daher davon aus, dass sie Ihnen bekannt sind und verzichte deshalb auf eine Verlesung.

Aktionärinnen und Aktionäre, welche mindestens 0,25% des Aktienkapitals vertreten, konnten bis zum 16. Februar dieses Jahres die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Innerhalb dieser Frist sind keine entsprechenden schriftlichen Begehren eingegangen.

#### **7. Präsenzkontrolle**

Aufgrund der Kontrolle der Eintrittskarten und der Feststellungen der Stimmzähler ergibt sich folgende Präsenz:

Anwesend sind 1'068 Aktionäre. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 17'488'412 Aktienstimmen. Das Total der vertretenen Aktienstimmen beträgt 17'565'785. Dies entspricht 51,33% der total 34'223'106 Aktienstimmen.

Infolge der Ausübung von Wandelrechten gemäss Ziffer 4.8 unserer Statuten, hat sich die Anzahl Aktien seit der letzten Generalversammlung um 1'879'072 voll liberierte Namenaktien erhöht.

Die Präsenz wird laufend nachgeführt. Ich bitte Aktionärinnen und Aktionäre, welche die Versammlung vorzeitig verlassen, die Abstimmungsunterlagen und Ihren Televoter beim Ausgang am Aktionärsschalter vorzuweisen respektive abzugeben, damit die Änderung der Präsenz erfasst werden kann. Sie können beim vorzeitigen Verlassen der Versammlung auch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mit der Ausübung Ihres Stimmrechts bevollmächtigen, indem Sie die in Ihren Abstimmungsunterlagen vorhandene Vollmachtskarte ausgefüllt und unterzeichnet bei der Ausgangskontrolle abgeben.

Soviel zum Formellen.

Bevor wir mit der Behandlung der einzelnen Traktanden beginnen, orientiere ich Sie zunächst gerne über die wesentlichen Entwicklungen im vergangenen Geschäftsjahr. Danach wird Patrick Frost, Präsident der Konzernleitung, die Kennzahlen der Swiss Life-Gruppe mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2017 im Detail erläutern.

*Die zwei Referate von Herrn Dr. Rolf Dörig [www.swisslife.com/doerig18](http://www.swisslife.com/doerig18) und Herrn Dr. Patrick Frost [www.swisslife.com/frost18](http://www.swisslife.com/frost18) können unter [www.swisslife.com](http://www.swisslife.com) (Rubrik Investoren und Aktionäre, für Aktionäre, Generalversammlung) eingesehen werden.*

## **Traktandum 1:            Geschäftsbericht 2017 inkl. Vergütungsbericht; Berichte der Revisionsstelle**

Wir beginnen mit der Behandlung von Traktandum 1, dem Geschäftsbericht 2017, den wir Ihnen unter Traktandum 1.1 zur Genehmigung beantragen. Traktandum 1.2 betrifft den Vergütungsbericht, über den wir separat und wie in den Vorjahren konsultativ abstimmen.

Ich werde nun auf Traktandum 1.1 und danach auf Traktandum 1.2 eingehen und Ihnen im Anschluss an meine kurzen Ausführungen die Gelegenheit geben, zu beiden Traktanden Fragen zu stellen.

### **1.1   Geschäftsbericht 2017 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung)**

Unter Traktandum 1.1 geht es um die Genehmigung des Geschäftsberichts 2017 inklusive Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung der Swiss Life Holding.

Der Geschäftsbericht 2017 ist seit dem 20. März 2018 am Hauptsitz von Swiss Life und auf unserer Website unter „[www.swisslife.com/gb2017](http://www.swisslife.com/gb2017)“ einsehbar. Der Bericht liegt grundsätzlich nur noch in elektronischer Form vor; er wurde Ihnen auf Wunsch auch ausgedruckt zugestellt.

Ich halte gerne fest, dass unsere Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG die Genehmigung der Konzernrechnung und der Jahresrechnung ohne Einschränkung empfiehlt.

Patrick Frost hat Ihnen zuvor einen Überblick über die Geschäftsentwicklung und auch über die finanziellen Kennzahlen des Jahres 2017 gegeben. Ich verzichte daher auf weitere Ausführungen zu diesen Themen.

### **1.2   Vergütungsbericht 2017**

Nun zu Traktandum 1.2 und zum Vergütungsbericht 2017: Ich weise an dieser Stelle gerne noch auf einige wichtige Informationen zum Vergütungsbericht hin.

Der Vergütungsbericht 2017 ist im Geschäftsbericht im Teil „Corporate Governance“ auf den Seiten 49 bis 66 enthalten und auf unserer Website einsehbar. Darin finden Sie die Grundsätze und Elemente der Vergütungspolitik von Swiss Life sowie die im Jahr 2017 an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung ausgerichteten Vergütungen ausführlich beschrieben. Weitere Angaben zu den Vergütungen und zum Vorsorgeaufwand für das Management und die Mitarbeitenden der Swiss Life-Gruppe sind in der konsolidierten Jahresrechnung festgehalten.

Die Angaben gemäss Art. 663c des Obligationenrechts zu den Beteiligungsverhältnissen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sind zudem im Anhang zur Jahresrechnung der Swiss Life Holding ersichtlich.

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers hat den Vergütungsbericht 2017 wiederum speziell geprüft. Sie finden den separaten Revisionsbericht im Geschäftsbericht auf Seite 66 aufgeführt. PricewaterhouseCoopers bestätigt darin, dass der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Artikeln 14 bis 16 der bundesrätlichen Vergütungsverordnung (VegüV) entspricht.

Unsere Vergütungspolitik unterstützt die Unternehmensstrategie und zielt als wichtiger Bestandteil der Personalpolitik darauf ab, qualifizierte Mitarbeitende an unser Unternehmen zu binden und neue, sehr gut ausgewiesene Mitarbeitende zu gewinnen. Die Gesamtvergütung berücksichtigt die beruflichen Fähigkeiten, die Verantwortung und die persönlichen Leistungen. Die Gesamtvergütung setzt sich für die Mitarbeitenden, einschliesslich der Mitglieder der Konzernleitung, aus dem Grundsalar und gegebenenfalls aus erfolgsabhängigen variablen Vergütungskomponenten zusammen. Hinzu kommen die Beiträge für die Alters- und Risikoversorge. Die variablen Vergütungskomponenten sind an die strategischen Vorgaben der Gruppe sowie der einzelnen Konzernbereiche geknüpft und vom Zielerreichungsgrad abhängig.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten wie bisher ausschliesslich eine fixe Vergütung, die zu 70% in bar und zu 30% in gesperrten Aktien der Swiss Life Holding ausgerichtet wird; die Aktien unterliegen ab Zuteilung einer dreijährigen Sperrfrist.

Obwohl die Abstimmung zum Vergütungsbericht 2017 wie erwähnt konsultativen Charakter hat, kommt dem Ergebnis für den Verwaltungsrat massgebliche Bedeutung zu.

Ich eröffne die Diskussion zu Traktandum 1.1 und 1.2 und stelle fest, dass es im Saal keine Wortmeldungen gibt. Wir kommen damit zur Abstimmung über Traktandum 1.1.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen, den Geschäftsbericht 2017 zu genehmigen. Drücken Sie bitte Grün für Ja, Rot für Nein oder Gelb für Enthaltung.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

• Gültig abgegebene Stimmen:	17'572'813	
• Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen:	8'786'407	
• Ja-Stimmen:	17'417'025	99.11%
• Nein-Stimmen:	64'552	0.37%
• Enthaltungen:	91'236	0.52%

Ich danke Ihnen.

Wir fahren fort mit der konsultativen Abstimmung zu Traktandum 1.2.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen die zustimmende Kenntnisnahme des im Geschäftsbericht 2017 aufgeführten Vergütungsberichts. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

• Gültig abgegebene Stimmen:	17'572'840	
• Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen:	8'786'421	
• Ja-Stimmen:	16'243'575	92.44%
• Nein-Stimmen:	588'609	3.35%
• Enthaltungen:	740'656	4.21%

Vielen Dank.

## **Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns 2017, Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen**

Unter Traktandum 2 gehören die Verwendung des Bilanzgewinns der Swiss Life Holding sowie die beantragte Ausschüttung an die Aktionäre aus den Reserven aus Kapitaleinlagen sachlich zusammen. Ich werde Ihnen daher zuerst die Verwendung des Bilanzgewinns und anschliessend die beantragte Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen erläutern und danach die Diskussion eröffnen.

Die Abstimmungen unter Traktandum 2.1 über die Verwendung des Bilanzgewinns und unter Traktandum 2.2 über die beantragte Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen werden einzeln durchgeführt.

Zur Verwendung des Bilanzgewinns: Der Bilanzgewinn 2017 der Swiss Life Holding beträgt CHF 313 695 783.84. Es handelt sich dabei um den Jahresgewinn 2017 einschliesslich des Gewinnvortrags 2016 von CHF 50 769.63 der Swiss Life Holding als rechtlich selbständige Dachgesellschaft unserer Gruppe.

Der Jahresgewinn 2017 der Swiss Life Holding von CHF 313 645 014.21 besteht im Wesentlichen aus Dividendenausschüttungen und Zinszahlungen von Konzerngesellschaften der Swiss Life-Gruppe.

Vom Gewinn der Holdinggesellschaft zu unterscheiden ist der konsolidierte Reingewinn der gesamten Swiss Life-Gruppe, welcher für das Jahr 2017, wie Ihnen dargelegt wurde, CHF 1 013 Mio. beträgt. Die gesamte Ausschüttung an die Aktionäre mit CHF 13.50 je Namenaktie ergibt einen Betrag von ca. CHF 460 Mio., was einer Ausschüttungsquote von rund 46% bezogen auf den Gewinn der Swiss Life-Gruppe entspricht.

Wir beantragen Ihnen unter Traktandum 2.1, vom verfügbaren Bilanzgewinn 2017 der Swiss Life Holding den Betrag von CHF 313 Mio. der freien Reserve zuzuweisen und die verbleibenden CHF 695 783.84 auf neue Rechnung vorzutragen.

Anstelle einer Dividende aus dem Bilanzgewinn schlagen wir für das Geschäftsjahr 2017 ein weiteres Mal eine verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 13.50 je Namenaktie vor. Der gesamte Bilanzgewinn kann daher den freien Reserven zugewiesen beziehungsweise auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Wie erwähnt, möchte ich Ihnen nun direkt die unter Traktandum 2.2 vorgeschlagene Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen erläutern.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen eine Ausschüttung von CHF 13.50 je Namenaktie aus den von der Eidgenössischen Steuerverwaltung bestätigten Reserven aus Kapitaleinlagen. Die Reserven aus Kapitaleinlagen können an die Aktionäre ohne Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer ausgeschüttet werden. Für natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, welche die Aktien im Privatvermögen halten, unterliegt die Ausschüttung nicht der Einkommenssteuer.

Aus diesen Gründen schlagen wir Ihnen – wie in den letzten sechs Jahren – eine Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen vor. An die von der Swiss Life Holding gehaltenen eigenen Aktien erfolgt keine Ausschüttung. Bei Annahme des Antrags wird die Ausschüttung am 30. April 2018 spesenfrei ausbezahlt. Der letzte Handelstag unserer Aktie, der zur Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2017 berechtigt, ist der 25. April 2018.

Ich eröffne die Diskussion zu Traktandum 2.1 und 2.2 und stelle fest, dass es keine Wortmeldungen gibt.

## **2.1 Verwendung des Bilanzgewinns 2017**

Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 2.1.

Der Verwaltungsrat beantragt, der dargelegten Verwendung des Bilanzgewinns 2017 gemäss Einladung und Traktandenliste zuzustimmen. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

- |  |            |        |
|--|------------|--------|
| • Gültig abgegebene Stimmen:                     | 17'573'066 |        |
| • Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen: | 8'786'534  |        |
| • Ja-Stimmen:                                    | 17'546'012 | 99.85% |
| • Nein-Stimmen:                                  | 9'110      | 0.05%  |
| • Enthaltungen:                                  | 17'944     | 0.10%  |

Besten Dank.

## **2.2 Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen**

Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 2.2, der Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Umbuchung von CHF 13.50 je Namenaktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen in die freien Reserven und die Ausschüttung eines Betrages für das Geschäftsjahr 2017 von CHF 13.50 je Namenaktie. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

• Gültig abgegebene Stimmen:	17'573'133	
• Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen:	8'786'567	
• Ja-Stimmen:	17'544'831	99.84%
• Nein-Stimmen:	12'357	0.07%
• Enthaltungen:	15'945	0.09%

Besten Dank.

## **Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats**

Unter Traktandum 3 kommen wir zur Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2017.

Darf ich Sie fragen, ob hierzu das Wort gewünscht wird? Das ist nicht der Fall. Wir kommen damit zur Abstimmung über Traktandum 3.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie Personen, die im Jahr 2017 an der Geschäftsführung teilgenommen haben – namentlich die Mitglieder der Konzernleitung – sind bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben den Mitgliedern des Verwaltungsrats mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2017 wie folgt Entlastung erteilt:

• Gültig abgegebene Stimmen:	17'421'597	
• Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen:	8'710'799	
• Ja-Stimmen:	17'245'059	98.98%
• Nein-Stimmen:	74'150	0.43%
• Enthaltungen:	102'388	0.59%

Ich bedanke mich im Namen des gesamten Verwaltungsrats ganz herzlich für Ihr Vertrauen.

#### **Traktandum 4:                   Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung**

Traktandum 4 betrifft die Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung. Wie bereits in meiner Rede angekündigt, beantragen wir Ihnen einerseits gemäss Traktandum 4.1 die Genehmigung der Vergütung für den Verwaltungsrat und andererseits gemäss den Traktanden 4.2 und 4.3 die Genehmigung der Vergütung für die Konzernleitung. Die Anträge werden im Einzelnen in Anhang II der Einladung und Traktandenliste erläutert.

Gemäss Ziffer 16.2 der Statuten erfolgen die Abstimmungen zu den Vergütungen mit dem absoluten Mehr der gültig abgegebenen Stimmen, wobei Enthaltungen nicht als abgegebene Stimmen gelten.

Unter Traktandum 4.1 befinden wir über die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat, von der heutigen Generalversammlung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2019 in Höhe von insgesamt CHF 3,2 Mio. Bei der beantragten Vergütung ist vorgesehen, dass die fixe Vergütung in bar und in gesperrten Aktien im Vergleich zur Vorjahresperiode unverändert bleibt.

Beim Traktandum 4.2 geht es um die kurzfristige variable Vergütung für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2017. Der Betrag von CHF 3'698'750, der sich aus dem Bonus sowie der aufgeschobenen Vergütung in bar zusammensetzt, wurde vom Verwaltungsrat Anfang dieses Jahres aufgrund der sehr guten Geschäftszahlen 2017 festgelegt.

Unter Traktandum 4.3 beantragt der Verwaltungsrat prospektiv die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente in Form des Aktienbeteiligungsprogramms für die Konzernleitung in Höhe von insgesamt CHF 13,8 Mio. für das Geschäftsjahr 2019. Bestandteil dieses Betrages sind auch die Arbeitgeberbeiträge an die berufliche Vorsorge und andere Entschädigungen wie Kinderzulagen etc. Folglich sind in diesem Gesamtbetrag mit Ausnahme des Bonus, über den

unter Traktandum 4.2 separat und retrospektiv abgestimmt wird, sämtliche Vergütungskomponenten für die Konzernleitung enthalten.

Swiss Life bewegt sich mit den heute unter den Traktanden 4.2 und 4.3 für die Konzernleitung beantragten Vergütungskomponenten im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren. Zu beachten ist ausserdem, dass der beantragte Maximalbetrag für die heute sieben Mitglieder umfassende Konzernleitung eine Obergrenze darstellt, die bezogen auf die langfristige variable Vergütungskomponente nur bei einem ausserordentlich guten Geschäftsgang ausgeschöpft würde.

Lassen Sie mich zu unserer Vergütungspolitik abschliessend Folgendes festhalten: Die Swiss Life-Gruppe verfügt im Sinne der entsprechenden statutarischen Bestimmungen über eine moderne, zielgerichtete und vergleichsweise angemessene Vergütungspolitik, die selbstverständlich vom Verwaltungsrat laufend überprüft und nötigenfalls angepasst wird. Deswegen nehmen wir Ihre Abstimmungsergebnisse zum Vergütungsbericht sehr ernst. Der Verwaltungsrat dankt Ihnen auch im Namen der Konzernleitung herzlich für Ihre Unterstützung.

Darf ich fragen, ob zum Thema Vergütungen das Wort gewünscht wird? Das ist nicht der Fall.

#### **4.1 Genehmigung der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur Generalversammlung 2019**

Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 4.1.

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2019 in Höhe von insgesamt CHF 3,2 Mio. gemäss Einladung und Traktandenliste zu genehmigen. Drücken Sie bitte die entsprechende Abstimmungstaste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

• Gültig abgegebene Stimmen:	17'458'425	
• Qualifiziertes Mehr der vertretenen Stimmen:	8'729'213	
• Ja-Stimmen:	17'069'348	97.77%
• Nein-Stimmen:	389'077	2.23%
• Enthaltungen:	114'709	

Besten Dank.

#### **4.2 Genehmigung der kurzfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2017**

Wir kommen zur Abstimmung von Traktandum 4.2.

Der Verwaltungsrat beantragt, die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2017, die vom Verwaltungsrat Anfang 2018 in Höhe von insgesamt CHF 3'698'750 festgelegt worden ist, gemäss Einladung und Traktandenliste zu genehmigen. Drücken Sie bitte die entsprechende Abstimmungstaste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

- |  |            |        |
|--|------------|--------|
| • Gültig abgegebene Stimmen:                   | 17'040'291 |        |
| • Qualifiziertes Mehr der vertretenen Stimmen: | 8'520'146  |        |
| • Ja-Stimmen:                                  | 16'716'176 | 98.10% |
| • Nein-Stimmen:                                | 324'115    | 1.90%  |
| • Enthaltungen:                                | 532'870    |        |

Herzlichen Dank auch im Namen der Konzernleitung.

#### **4.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019**

Wir kommen zur Abstimmung von Traktandum 4.3.

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von insgesamt CHF 13,8 Mio. gemäss Einladung und Traktandenliste zu genehmigen. Drücken Sie bitte die entsprechende Abstimmungstaste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

- |  |            |        |
|--|------------|--------|
| • Gültig abgegebene Stimmen:                   | 17'431'512 |        |
| • Qualifiziertes Mehr der vertretenen Stimmen: | 8'715'757  |        |
| • Ja-Stimmen:                                  | 16'972'886 | 97.37% |
| • Nein-Stimmen:                                | 458'626    | 2.63%  |
| • Enthaltungen:                                | 141'729    |        |

Ich danke Ihnen.

## **Traktandum 5: Wahlen in den Verwaltungsrat**

Wir kommen zu den Wahlen in den Verwaltungsrat.

Mit Ausnahme von Herrn Gerold Bühler stellen sich alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats für ein weiteres Jahr zur Wiederwahl. Als neues Verwaltungsratsmitglied wird Herr Martin Schmid zur Wahl vorgeschlagen.

Mit dem heutigen Tag geht aus Sicht unseres Verwaltungsrats eine Epoche zu Ende. Mit Gerold Bühler tritt heute gestützt auf die reglementarische Altersgrenze eine besonders verdiente Persönlichkeit aus unserem Verwaltungsrat zurück; er hat Swiss Life in den 18 Jahren seiner Zugehörigkeit massgeblich mitgeprägt.

Gerold Bühler wurde im Jahr 2000 in den Verwaltungsrat gewählt und war seit 2003 erster Vizepräsident. Zudem war er seit 2003 auch Vorsitzender des Anlage- und Risikoausschusses sowie Mitglied des Präsidiums- und Corporate Governance-Ausschusses des Verwaltungsrats.

Gerold Bühler zählt zu jener immer selteneren Spezies von Menschen und Wirtschaftsführern, die wirtschaftliches Wirken mit politischem Engagement verknüpfen. Er war unter anderem in Schlüsselpositionen bei der damaligen Bankgesellschaft und lange Jahre auch in der Konzernleitung der Georg Fischer AG tätig. In der Zeit von 2006 bis 2012 präsidierte er zudem die Economiesuisse.

Zu seinem Wirken gehörte aber auch das politische Einmaleins in unserem Land auf der parlamentarischen Ebene: Von 1991 bis 2007 war er ein einflussreiches Mitglied des Nationalrats. Dabei hat sich Gerold Bühler den wichtigen Diskussionen in diesem Land immer wieder couragiert gestellt, auch als Verfasser vieler Fachartikel, als Redner und Teilnehmer an zahlreichen Podien.

Lieber Gerold, man könnte die Aufzählung Deiner Verdienste mit Leichtigkeit verlängern. Den Mitgliedern im Verwaltungsrat und mir persönlich wirst Du aber insbesondere als grossartiger Kollege und Freund in Erinnerung bleiben.

Ich habe Dich als „Homo Politicus und Homo Oeconomicus“ stets für Dein unbestechliches Urteil, vor allem aber auch für Deine Menschlichkeit geschätzt. Deine Swiss Life hat sich – wie die Zahlen des Geschäftsjahres 2017 deutlich zeigen – prächtig entwickelt. Du hast mit Deiner überlegten, fundierten Art einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass wir heute eine derart schlagkräftige Swiss Life präsentieren können. Darauf sind wir alle stolz. Mit Deinem ausgewiesenen ökonomischen Verständnis und Deinem Gespür für gesellschaftliche Zusammenhänge hast Du Dich stets voll und ganz in den Dienst unseres Unternehmens gestellt.

Lieber Gerold, für Dein hervorragendes Wirken im Verwaltungsrat der Swiss Life danke ich Dir im Namen Deiner Kolleginnen und Kollegen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung ganz herzlich und wünsche Dir für Deine Zukunft nur das Allerbeste. (Applaus)

Damit beginnen wir mit dem Wahlprozedere. Die Kurzlebensläufe der zur Wahl stehenden Kandidaten konnten Sie dem Anhang I der Einladung und Traktandenliste sowie unserer Internetseite entnehmen. Ich verzichte daher bei den Wiederwahlen auf die Verlesung der Kurzlebensläufe.

Ich eröffne die Diskussion zu Traktandum 5 als Ganzes, das heisst zu allen traktandierten Wahlen, und stelle fest, dass es im Saal keine Wortmeldungen gibt.

### **5.1 Wiederwahl von Rolf Dörig als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats**

Da unter Traktandum 5.1 zuerst meine Wiederwahl traktandiert ist, übergebe ich gerne das Wort an Herrn Gerold Bühler, unseren ersten Vizepräsidenten.

Gerold Bühler:

*Lieber Rolf, liebe Aktionärinnen und Aktionäre. Bevor ich zur Wiederwahl unseres Präsidenten komme, gestatten Sie mir meinen ganz herzlichen Dank zunächst an Dich – lieber Rolf – zu richten, für Deine liebenswürdigen und anerkennenden Worte. Es ist mir aber auch ein Bedürfnis, Ihnen – liebe Aktionärinnen und Aktionäre – herzlich für Ihr mir gegenüber immer wieder ausgesprochenes Vertrauen zu danken. Und selbstverständlich geht mein Dank auch an meine Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat, an die Konzernleitung und ebenso an die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit denen ich in den vergangenen 18 Jahren zu tun hatte. Natürlich kommt in einer solchen Situation auch das Gefühl von Wehmut auf, aber für mich überwiegt die Dankbarkeit – Dankbarkeit für die Professionalität und das Engagement der Swiss Life-Gruppe auf allen Ebenen, welche mich sehr beeindruckt haben. Was mich aber vor allem stark geprägt hat und was ich über meine Swiss Life-Zeit hinaus mitnehmen werde, ist das „Atmosphärische“ in diesem Unternehmen, das Menschliche und die gelebten traditionellen Werte in der Unternehmenskultur, wie gegenseitiger Respekt, Transparenz und Verlässlichkeit: Werte, davon bin ich überzeugt, die auch in Zukunft für den Erfolg von Swiss Life massgebend sein werden.*

*Ich wünsche Ihnen allen, d. h. der Geschäftsleitung, den Mitarbeitenden, den Aktionärinnen und Aktionären und den Kunden, in den nächsten Jahren weiterhin eine erfolgreiche Swiss Life, eine Swiss Life, welche die Bodenhaftung nicht verliert, die den Sinn für das Machbare und für die Verantwortung gegenüber Themen ausserhalb des Unternehmens in unserer Gesellschaft und Politik behält. Ich bin überzeugt, Swiss Life hat eine goldene Zukunft vor sich. Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich jetzt schon, künftig als Aktionär im Saal zu sitzen und von den guten Zahlen Kenntnis nehmen zu dürfen. Herzlichen Dank. (Applaus)*

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Damit komme ich zur Wiederwahl von Rolf Dörig als Mitglied und als Präsident unseres Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr. Lassen Sie mich, bevor wir zur Wahl schreiten, Rolf Dörig im Namen aller Kolleginnen und Kollegen herzlich für das grosse

Engagement für Swiss Life im vergangenen Jahr, für die umsichtige Führung unseres Gremiums und die gute zwischenmenschliche Diskussionskultur danken.

Ich stelle fest, dass das Wort zur Wahl von Rolf Dörig nicht gewünscht wird. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

• Gültig abgegebene Stimmen:	17'571'429	
• Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen:	8'785'715	
• Ja-Stimmen:	16'381'316	93.23%
• Nein-Stimmen:	1'165'098	6.63%
• Enthaltungen:	25'015	0.14%

Sie haben Rolf Dörig mit grossem Mehr zum Mitglied und zum Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt. Ich gratuliere Rolf Dörig herzlich.

Präsident Dörig:

Meine Damen und Herren, vielen Dank für Ihr Vertrauen.

## **5.2 Wiederwahl von Adrienne Corboud Fumagalli**

Wir fahren unter Traktandum 5.2 fort mit der Wiederwahl von Frau Adrienne Corboud Fumagalli.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen die Wiederwahl von Frau Adrienne Corboud Fumagalli für eine Amtsdauer von einem Jahr. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

• Gültig abgegebene Stimmen:	17'571'439	
• Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen:	8'785'720	
• Ja-Stimmen:	17'492'533	99.55%
• Nein-Stimmen:	44'814	0.26%
• Enthaltungen:	34'092	0.19%

Ich werde nach Abschluss der letzten Wahl in den Verwaltungsrat allen Kandidatinnen und Kandidaten zusammen zur erfolgten Wahl gratulieren.

### 5.3 Wiederwahl von Ueli Dietiker

Wir fahren unter Traktandum 5.3 fort mit der Wiederwahl von Herrn Ueli Dietiker.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen die Wiederwahl von Ueli Dietiker für eine Amtsdauer von einem Jahr. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

- Gültig abgegebene Stimmen: 17'571'481
- Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen: 8'785'741
  
- Ja-Stimmen: 17'473'144 99.44%
- Nein-Stimmen: 63'403 0.36%
- Enthaltungen: 34'934 0.20%

### 5.4 Wiederwahl von Damir Filipovic

Wir fahren unter Traktandum 5.4 fort mit der Wiederwahl von Herrn Damir Filipovic.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen die Wiederwahl von Damir Filipovic für eine Amtsdauer von einem Jahr. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

- Gültig abgegebene Stimmen: 17'571'466
- Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen: 8'785'734
  
- Ja-Stimmen: 17'491'670 99.55%
- Nein-Stimmen: 44'573 0.25%
- Enthaltungen: 35'223 0.20%

### 5.5 Wiederwahl von Frank W. Keuper

Wir fahren unter Traktandum 5.5 fort mit der Wiederwahl von Herrn Frank W. Keuper.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen die Wiederwahl von Frank W. Keuper für eine Amtsdauer von einem Jahr. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

- Gültig abgegebene Stimmen: 17'571'065
- Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen: 8'785'533
  
- Ja-Stimmen: 17'472'169 99.44%
- Nein-Stimmen: 64'119 0.36%
- Enthaltungen: 34'777 0.20%

### **5.6 Wiederwahl von Stefan Loacker**

Wir fahren unter Traktandum 5.6 fort mit der Wiederwahl von Herrn Stefan Loacker.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen die Wiederwahl von Stefan Loacker für eine Amtsdauer von einem Jahr. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

- Gültig abgegebene Stimmen: 17'571'065
- Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen: 8'785'533
  
- Ja-Stimmen: 17'467'725 99.41%
- Nein-Stimmen: 67'105 0.38%
- Enthaltungen: 36'235 0.21%

### **5.7 Wiederwahl von Henry Peter**

Wir fahren unter Traktandum 5.7 fort mit der Wiederwahl von Herrn Henry Peter.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen die Wiederwahl von Henry Peter für eine Amtsdauer von einem Jahr. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

- Gültig abgegebene Stimmen: 17'571'015
- Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen: 8'785'508

• Ja-Stimmen:	16'599'294	94.47%
• Nein-Stimmen:	941'009	5.36%
• Enthaltungen:	30'712	0.17%

## 5.8 Wiederwahl von Frank Schnewlin

Wir fahren unter Traktandum 5.8 fort mit der Wiederwahl von Herrn Frank Schnewlin.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen die Wiederwahl von Frank Schnewlin für eine Amtsdauer von einem Jahr. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

• Gültig abgegebene Stimmen:	17'570'940	
• Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen:	8'785'471	
• Ja-Stimmen:	17'305'745	98.49%
• Nein-Stimmen:	223'452	1.27%
• Enthaltungen:	41'743	0.24%

## 5.9 Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber

Wir fahren unter Traktandum 5.9 fort mit der Wiederwahl von Frau Franziska Tschudi Sauber.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen die Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber für eine Amtsdauer von einem Jahr. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

• Gültig abgegebene Stimmen:	17'571'322	
• Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen:	8'785'662	
• Ja-Stimmen:	17'031'342	96.93%
• Nein-Stimmen:	508'138	2.89%
• Enthaltungen:	31'842	0.18%

## 5.10 Wiederwahl von Klaus Tschütscher

Wir fahren unter Traktandum 5.10 fort mit der Wiederwahl von Herrn Klaus Tschütscher.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen die Wiederwahl von Klaus Tschüscher für eine Amtsdauer von einem Jahr. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

- |  |            |        |
|--|------------|--------|
| • Gültig abgegebene Stimmen:                     | 17'571'189 |        |
| • Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen: | 8'785'595  |        |
| • Ja-Stimmen:                                    | 17'331'048 | 98.64% |
| • Nein-Stimmen:                                  | 206'459    | 1.17%  |
| • Enthaltungen:                                  | 33'682     | 0.19%  |

### 5.11 Neuwahl von Martin Schmid

Wie Sie der Einladung entnehmen konnten, beantragt Ihnen der Verwaltungsrat unter Traktandum 5.11 die Neuwahl von Herrn Martin Schmid.

Mit Herrn Schmid können wir Ihnen einen sehr engagierten, erfahrenen Juristen und Kenner der Finanzwirtschaft zur Wahl in unseren Verwaltungsrat vorschlagen. Martin Schmid schloss 1995 sein Studium der Rechtswissenschaften an der Hochschule St. Gallen ab und erlangte 1997 das Anwaltspatent des Kantons Graubünden. 2005 promovierte er zum Dr. iur. an der HSG in St. Gallen. Seit 2011 ist Martin Schmid Ständerat des Kantons Graubünden und gleichzeitig als selbständiger Rechtsanwalt in seiner Kanzlei KUNZ SCHMID Rechtsanwälte und Notare AG in Chur tätig.

Bevor wir zur Abstimmung schreiten, möchte ich Herrn Martin Schmid gerne die Gelegenheit geben, sich Ihnen noch ganz kurz persönlich vorzustellen.

Martin Schmid:

*Sehr geehrter Herr Präsident, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Gäste*

*Es ist mir eine ganz besondere Ehre, dass mich der Verwaltungsrat der Swiss Life heute zur Wahl in sein Gremium vorschlägt. Wie Präsident Dörig erwähnt hat, absolvierte ich meine juristische Ausbildung an der Universität St. Gallen und erwarb danach im Kanton Graubünden das Rechtsanwaltpatent. Meine Dissertation habe ich nach Inkrafttreten des Fusionsgesetzes zum Konzernsteuerrecht gemacht, zu einem Zeitpunkt, in welchem ich bereits dem Regierungsrat des Kantons Graubünden angehörte. Dieser zeitliche Ablauf hing damit zusammen, dass das betreffende Gesetz mit grosser Verzögerung in Kraft trat, was sich – wie Sie wissen – aus politischen Gründen nicht immer vermeiden lässt und was bei gewissen Regulierungen manchmal auch gar nicht so schlecht ist.*

*In die Regierung des Kantons Graubünden wurde ich mit knapp 35 Jahren gewählt und habe dort am Schluss das Finanzdepartement geführt. 2011 folgte die Wahl in den Ständerat, wo ich die letzten zwei Jahre die Kommission für Wirtschaft und Abgaben präsidiert habe, eine wichtige Kommission, insbesondere auch mit Blick auf die Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung des Versicherungs- und Finanzbereichs in der Schweiz.*

*Im Weiteren bin ich Vorstandsmitglied der „economiesuisse“ und übe noch andere Mandate in verschiedenen Verwaltungsräten aus, um gerade auch die Schnittstelle zwischen Politik und Unternehmertum zu pflegen. Ich gehöre der FDP an und bin zu einem Zeitpunkt eingetreten, in welcher Gerold Bührer sich prägend für diese Partei eingesetzt hatte. Mehr Freiheit, das war immer mein Credo, und dazu stehe ich heute noch.*

*Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, seit meinem Studium habe ich auch die Entwicklung der Swiss Life mit Interesse verfolgt. Ich bin nicht nur Aktionär, sondern habe auch meine Vorsorge bei Swiss Life versichert, was meine Verbundenheit mit Swiss Life ebenfalls zeigt. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich in den Verwaltungsrat wählen würden, und ich garantiere Ihnen, dass ich mich für diejenigen Werte einsetzen werde, die Gerold Bührer vorgetragen hat, d. h. insbesondere dafür, dass Politik und Unternehmertum in der Schweiz weiterhin eine erfolgreiche Zukunft haben. Besten Dank. (Applaus)*

Präsident Dörig antwortet:

*Ich danke Herrn Schmid für seine Ausführungen.*

Ich stelle fest, dass zur Kandidatur von Herrn Schmid das Wort nicht verlangt wird. Wir kommen damit zur Abstimmung.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen die Neuwahl von Herrn Martin Schmid für eine Amtsdauer von einem Jahr. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

- |  |            |        |
|--|------------|--------|
| • Gültig abgegebene Stimmen:                     | 17'571'204 |        |
| • Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen: | 8'785'603  |        |
| • Ja-Stimmen:                                    | 17'416'256 | 99.12% |
| • Nein-Stimmen:                                  | 97'993     | 0.56%  |
| • Enthaltungen:                                  | 56'955     | 0.32%  |

Ich gratuliere Herrn Schmid herzlich zu seinem ausgezeichneten Wahlergebnis und begrüsse ihn im Namen der Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat von Swiss Life.

Ich gratuliere meinen Kolleginnen und Kollegen zur Wiederwahl und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im Verwaltungsrat. Ich möchte mich auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat nochmals ganz herzlich für Ihr Vertrauen bedanken.

Wir fahren fort mit den Wahlen in den Vergütungsausschuss.

Wie Sie der Einladung und Traktandenliste entnehmen konnten, wird bei den Wahlen in den Vergütungsausschuss neben Herrn Frank Schnewlin und Frau Franziska Tschudi Sauber neu Herr Klaus Tschüscher zur Wahl vorgeschlagen.

Damit kommen wir zu den einzelnen Wahlen in den Vergütungsausschuss.

### **5.12 Wiederwahl von Frank Schnewlin als Mitglied des Vergütungsausschusses**

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen die Wiederwahl von Frank Schnewlin als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

- |  |            |        |
|--|------------|--------|
| • Gültig abgegebene Stimmen:                     | 17'571'437 |        |
| • Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen: | 8'785'719  |        |
| • Ja-Stimmen:                                    | 16'599'680 | 94.47% |
| • Nein-Stimmen:                                  | 929'951    | 5.29%  |
| • Enthaltungen:                                  | 41'806     | 0.24%  |

### **5.13 Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber als Mitglied des Vergütungsausschusses**

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen die Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

- |  |            |  |
|--|------------|--|
| • Gültig abgegebene Stimmen:                     | 17'571'011 |  |
| • Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen: | 8'785'506  |  |

• Ja-Stimmen:	16'957'757	96.51%
• Nein-Stimmen:	571'214	3.25%
• Enthaltungen:	42'040	0.24%

#### **5.14 Wahl von Klaus Tschüscher als Mitglied des Vergütungsausschusses**

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen die Wahl von Klaus Tschüscher als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

• Gültig abgegebene Stimmen:	17'571'224	
• Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen:	8'785'613	
• Ja-Stimmen:	17'242'218	98.13%
• Nein-Stimmen:	261'622	1.49%
• Enthaltungen:	67'384	0.38%

Ich gratuliere Franziska Tschudi Sauber, Frank Schneulin und Klaus Tschüscher zur Wahl in den Vergütungsausschuss.

#### **Traktandum 6: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Unter Traktandum 6 wählen wir gemäss Ziffer 8.3 unserer Statuten den unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

Der Verwaltungsrat schlägt Ihnen die erneute Wahl von Herrn Andreas Zürcher als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung vor.

Ich eröffne die Diskussion und stelle fest, dass es im Saal keine Wortmeldungen gibt. Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 6.

Der Verwaltungsrat beantragt die erneute Wahl von Rechtsanwalt Andreas Zürcher aus Zürich als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

• Gültig abgegebene Stimmen:	17'571'375	
• Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen:	8'785'688	
• Ja-Stimmen:	17'539'439	99.82%
• Nein-Stimmen:	14'874	0.08%
• Enthaltungen:	17'062	0.10%

Ich danke Ihnen herzlich und gratuliere Herrn Zürcher zur hervorragenden erneuten Wahl.

### **Traktandum 7: Wahl der Revisionsstelle**

Unter Traktandum 7 stimmen wir gemäss Ziffer 13.1 unserer Statuten über die Wahl der Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Geschäftsjahr ab.

Wir schlagen Ihnen die erneute Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018 vor.

Ich eröffne die Diskussion und stelle fest, dass es im Saal keine Wortmeldungen gibt.

Der Verwaltungsrat beantragt die erneute Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018. Drücken Sie bitte die Ja-, Nein- oder Enthaltungs-Taste.

Ich schliesse die Abstimmung.

Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgenden Resultaten zugestimmt:

• Gültig abgegebene Stimmen:	17'571'151	
• Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen:	8'785'576	
• Ja-Stimmen:	16'939'418	96.41%
• Nein-Stimmen:	603'141	3.43%
• Enthaltungen:	28'592	0.16%

An dieser Stelle geht unser herzlicher Dank an die anwesenden Herren von PricewaterhouseCoopers, speziell an Herrn Ray Kunz, der für das Geschäftsjahr 2017 das letzte Mal für Swiss Life als leitender Revisor verantwortlich zeichnete. Er hat uns während sieben Jahren in sehr kompetenter und konstruktiver Weise betreut. Vielen Dank, Herr Kunz.

### **Schlusswort des Präsidenten:**

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, wir kommen zum Schluss unserer Generalversammlung. Wir haben alle Traktanden behandelt. Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre Teilnahme an der diesjährigen Generalversammlung, für Ihr Engagement und Ihre Treue zu unserem Unternehmen.

Die nächste ordentliche Generalversammlung wird am 30. April 2019 wiederum hier im Hallenstadion stattfinden. Ich freue mich, Sie nun wie jedes Jahr zu einem Apéro einladen zu dürfen.

Meine Damen und Herren, ich erkläre die heutige ordentliche Generalversammlung der Swiss Life Holding als geschlossen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Abend, einen fröhlichen Apéro und eine gute Heimreise. Wir freuen uns, Sie im nächsten Jahr wiederzusehen. Herzlichen Dank.

Schluss der Sitzung: 15.48 Uhr

Der Präsident und Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Dr. Rolf Dörig

RA lic. iur. Hans-Peter Conrad